

Gryphius, Andreas: 8. Über seinen Abschied aus den Wortten: Fortis ut mors dilectio

- 1 Die Libe ruffte dir/ es ruffte dir der Tod/
- 2 Sie/ in der Himmel Burg; Er/ aus der Erden Noht/
- 3 Der Tod ließ seine Pfeil/ die Lib auch ihre sehen;
- 4 Der Libe Schluß geht fort; Des Todes/ muß geschehen.
- 5 Die Libe nam dein Hertz/ der Todt die Glieder ein/
- 6 Er dämpfte deine Krafft/ sie/ deiner Schmertzen Pein/
- 7 Sie/ wolte deine Seel'/ Er/ die entseelte Leichen/
- 8 Die Libe wolte nicht dem Tod/ er ihr nicht weichen.
- 9 Biß GOTT (der beider Pfeill auch als er starb empfand)
- 10 Selbst in das Mittel tratt und deine Seel entband/
- 11 Da wiß die Libe/ Gott den Geist zum Siges Zeichen:
- 12 Und uns der strenge Tod zum Schawspill seiner Leichen.

(Textopus: 8. Über seinen Abschied aus den Wortten: Fortis ut mors dilectio. Cant. VIII. Abgerufen am 23.01.2026 von h